

Wiesbadener Tagblatt.

No. 105.

Dienstag den 6. Mai

1856.

Ein Schirm ist in der katholischen Kirche zurückgelassen worden und kann hier in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. Mai Vormittags 11 Uhr wird das Anfertigen von zwei neuen und die Umänderung von zwei alten Schießscheibenrahmen im Kostenanschlag von 23 fl. 36 kr. im Zimmer No. 3 der Infanterie-Caserne an den Wenigstfordernden öffentlich vergeben.

Wiesbaden, den 5. Mai 1856.

Das Commando des 1ten Bataillons Herzoglichen
zweiten Regiments.

2115

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. Mai Morgens 9 Uhr kommen im Badhaus zum Engel dahier eine reiche Damen-garderobe, namentlich: gut erhaltene sehr elegante Mantillen in Sammt, Seide und Spitzen, Kleider in Seide, Wolle &c., ein Mantel, Unterkleider mit und ohne Stickerei, reich gestickte Taschentücher, Chemisetten und Aermel, Shawls, Hüte und Hauben, sehr gut erhaltenes Pelzwerk, Bücher in deutscher, französischer und englischer Sprache, einige Gold- und Silbersachen, und sonstige Reisequ Coasten gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Die Gegenstände können Tags vorher eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29. April 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

2078

Bekanntmachung.

In Gemäßheit amtlichen Auftrags vom 29. v. M. werden die zur Concursmasse des Weinhändlers Eduard Ludwig dahier gehörenden
3 Stück 1854r Wein mit Faß

in der Behausung des Lorenz Hädt hiersebst Donnerstag den 15. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr versteigert. Die Proben werden vor der Versteigerung verabreicht.

Hochheim, den 3. Mai 1856.
2116

Der Gerichtsvollzieher.
Jung.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Rechnungs-Abschluß des Jahres 1855, welcher in der am 23. April d. J. stattgehabten General-Versammlung vorgelegt wurde, ergab folgende Resultate:

Grundcapital	3,000,000 fl. — fr.
Einnahmen für Prämien, Leibrenten, Capitalien, Zinsen etc.	166,814 „ 50 $\frac{1}{2}$ „
Ausgaben für Sterbfälle	23,100 „ — „
In das Jahr 1856 übertragener Ueberschuß, einschließlich der Reserven	609,222 „ 15 „

Die bei der Gesellschaft auf Lebenszeit Versicherten sind mit Fünzig Procent an dem Gewinne theilhaftig; bei Verzichtleistung auf diesen Gewinn-Anteil wird die Jahresprämie sofort um 10 Procent ermäßigt.

Die Gesellschaft übernimmt auch Capitalien, für welche sie außergewöhnlich hohe Leibrenten gewährt.

Der Protocoll-Auszug und Rechnungs-Abschluß liegen bei dem unterzeichneten Bezirks-Agenten zur Einsicht offen und werden durch denselben Versicherungen aufs Prompteste vermittelt.

Bei dieser Veranlassung erlaubt sich die unterzeichnete Bezirks-Agentur auf den günstigen Stand der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, sowie auf die großen Garantien, welche sie bietet, aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch ergebenst einzuladen.

Prospectus mit den Prämien-Tarifen werden jederzeit gratis ausgegeben und jede weitere Auskunft bereitwillig ertheilt.

Wiesbaden, den 4. Mai 1856.

H. Dögen,

Bezirks-Agent der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
2117 Neugasse No. 17.

Ein in gutem Zustande befindliches **Billard** mit Zubehör ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres bei Schreiner **Sebinger**, Nerostraße No. 34. 2118

Avis für Herren.

Alle Sorten Gummi-Regenmäntel, Röcke, Reitkrägen und Reithosen werden nach Maas angefertigt bei

2119

C. Glauth,
Fahrgasse 98 in Frankfurt a. M.

Eine große Auswahl **Strohhüte** zu allen Preisen, **Mantillen-fransen**, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel empfehle zur geneigten Abnahme.

2120

Emma Galladee.

Röderstraße No. 20 sind mehrere Sorten **Sebohnen** zu haben. 2121

Nachdem die gegen mich und mehrere andere Personen anhängig gewesene Untersuchung durch Urtheil des Herzogl. Oberappellationsgerichts dahier als ungerechtfertigt eingestellt worden ist und ich mithin acht Monate Correctionshaushaft unschuldig verbüßt habe, bin ich wieder im Stande das von mir seit langen Jahren betriebene **Waflergeschäft** fortzusetzen.

Ich werde mich auch jetzt, wie früher damit beschäftigen das Leihen und Ausleihen von Capitalien gegen gerichtliche Sicherheit, den An- und Verkauf von Häusern, Landhäusern und sonstige Immobilien zu vermitteln und ersuche meine verehrten Mitbürger mich wie früher mit ihrem Vertrauen zu beehren, was ich durch prompte und reelle Ausführung der mir zu Theil werdenden Aufträge zu rechtfertigen suchen werde.

Wiesbaden, den 1. Mai 1856.

Friedrich Schaus,

Mauergasse No. 10.

2107

Im Verlag der
Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth
in Wiesbaden ist soeben erschienen:

Das
wohlgetroffene Portrait
von
Dr. Karl Wilhelm Schult,

erstem Pfarrer, Decan und Kirchenrath zu Wiesbaden,
auf Stein gezeichnet von B. Schertle.

Groß-Folio auf chines. Papier 1 fl. 36 fr.

2122

Biebrich.

Diesenigen, welche noch mit ihren Zahlungen rückständig sind, ersuche ich mich binnen 8 Tagen zu befriedigen, in anderem Falle werde ich gerichtlich meine Forderungen geltend machen; bei solchen, welche älter als einen Monat sind, werde ich Verzugszinsen berechnen.

2123

D. Schmidt.

Preis-Glanz-Stärke

von Rheinland und Westphalen,
in Brodel- und Stängel-Form von vorzüglicher Qualität bei
2124 **A. Schirmer** a. d. Markt.

Biscuitvorschuß

von vorzüglicher Qualität empfiehlt

2125

W. Bott Wittwe, Kirchgasse 26.

Ein neuer tannener lackirter **Kleiderschrank** ist zu verkaufen. Näheres
Neckstraße No. 34. 2126

Es kann täglich Morgens **Gespül** abgeholt werden Webergasse 41. 2127

Morgen Mittwoch den 7. Mai Abends 6 Uhr

Generalversammlung des protestantischen Hülfes-Vereins

in dem Schulgebäude auf dem Markt.

301

Heute Dienstag den 6. Mai, Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

2128

Production des ungarischen Streich-Quartetts

im Café restaurant von C. Christmann.

2129

Lagerbier

bei G. Bücher im Haus und auf dem Keller.

Vorzügliches

Culmbacher Bock-Bier

im Café restaurant von

C. Christmann.

2128

Malaga	à 1 fl. 12 fr. per Flasche,
Cognac	à 1 fl. 18 fr., 1 fl. 45 fr. u. 2 fl. " "
ditto (20 Jahr alten)	à 2 fl. 36 fr. " "
Rum	à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 45 fr. " "
Arac	à 1 fl. 24 und 1 fl. 45 fr. " "
Holländischen Genever	à 1 fl. 12 fr. " "
Whisky	à 1 fl. 45 fr. u. 2 fl. 12 fr. " "
Sherry	à 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. u. 2 fl. 36 fr. " "
Bordeaux	à 1 fl. u. 1 fl. 12 fr. " "
Muscat Lunel	à 1 fl. 26 fr. u. 1 fl. 36 fr. " "
Portwein	à 2 fl. und 2 fl. 36 fr. " "
Roussillon	à 1 fl. 30 fr. u. 1 fl. 45 fr. " "
Düsseldorfer Punschessenz	à 1 fl. 42 fr. " "
ditto ditto von Joseph Selner	à 1 fl. 48 fr. " "
Porter Bier von Barclay & Comp.	à 1 fl. 6 fr. " "
Engl. Ale von Campbell	à 54 fr. " "

bei Chr. Ritzel Willwe.

Bei Abnahme von einem Duzend Flaschen und mehr werden billigere Preise notirt.

1658

Magazin Pariser Nouveautés
in fertigen

Mantillen und Frühjahrs-Mantelets
in allen Stoffen und zu den billigsten Preisen
empfiehlt

Chr. Schnabel in Wiesbaden.

P. S. Aufträge von außerhalb werden schnell und
gut ausgeführt. 2130

Pariser Mantillen, sowie
Frühjahrsmäntel,

schwarz und farbig, habe ich eine neue Auswahl zu
den billigsten Preisen erhalten.

2131 **Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.**



Nach Amerika und Australien
über **Liverpool und Havre**



besördert der Unterzeichnete regelmäßig jede Woche Auswanderer zu den
billigsten Preisen und unter den vortheilhaftesten Bedingungen.

1281 **J. K. Lembach** in Biebrich,
General-Agent der „Union“ für Nassau.

Während meiner Abwesenheit können Bestellungen für mich in der
Kreidel'schen Buchhandlung gemacht werden.

2089 Fräul. **Wiggins**, Lehrerin.

Englischer Unterricht wird ertheilt von
1870 the Revd. **G. Stuart**, Erbenheimer Chaussee.

Tapeten

in den schönsten und neuesten Dessins zu dem Fabrikpreis auf dem Com-
missionsbureau von

227 **C. Leyendecker & Comp.**

Heidenberg No. 33 ist ein **Glaserker**, 9' hoch und 5 1/2' breit, mit
den dazu gehörigen Läden billig zu verkaufen. 2132

Am Brunnen in der Langgasse ist ein **Krug** stehen geblieben. Der
Eigenthümer wird gebeten, denselben im Laden des Frauenvereins abzu-
holen. 2133

Stellen = Gesuche.

- Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 2095
- Ein zuverlässiges, in allen Hausarbeiten bewandertes, gesittetes Mädchen wird in einen Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2099
- In der Flanellfabrik von Moritz Mayer können einige Weber Beschäftigung erhalten. 2097
- Ein Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit versehen kann, sucht einen Dienst. Das Nähere zu erfragen Wiehnergasse No. 3 zwei Stiegen hoch. 2134
- Ein gefetztes Mädchen, welches schon bei kleinen Kindern war, wird zur Pflege eines 1jährigen Kindes gesucht. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2135
- Ein gewandtes anständiges Mädchen, welches französisch spricht und serviren kann, wird als Kellnermädchen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2136
- Ein braver Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 2137
- Eine geschickte Köchin, welche sich auch aller Hausarbeit unterzieht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 2138
- 600 fl.** liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Das Nähere neue Colonnade No. 40—41. 2139

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Ed der Nerostraße und der Allee No. 25 ist im zweiten Stock eine freundliche möblirte Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, und ein Zimmer mit Cabinet gleich zu vermieten. 2007
- Friedrichstraße No. 16 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 2008
- Friedrichstraße No. 27 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1955
- Geisbergweg No. 22 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer und ein Kabinet zu vermieten. 2010
- Heidenberg No. 7 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 2140
- Heidenberg No. 11 bei Carl Bilse ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein vollkommenes Logis mit allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 2141
- Heidenberg 14 ist ein angenehmes möblirtes Zimmer zu vermieten. 2069
- Heidenberg No. 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2070
- Kapellenstraße No. 10 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 2071
- Kirchgasse No. 23 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 1839
- Langgasse sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2142
- Langgasse sind 3 Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2143
- Wiehnergasse bei Schloffer Tremus ist der untere Stock seines Hauses zu vermieten. 2144
- Michelsberg No. 17 ist ein Stübchen zu vermieten. 2013
- Nerostraße No. 32 im zweiten Stock ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 2014
- Nerothal No. 2 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1902
- Oberwegergasse bei Wegger Seewald ist eine Wohnung auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermieten. 1606

Saalgasse No. 20 ist ein Logis im ersten Stock auf den 1. Juli zu vermieten. 1788

Schwalbacherstraße No. 8 bei Pfisterer Schütz ist in einem Hintergebäude ein Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 2145

Schwalbacherstraße No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2072

Schwalbacherstraße No. 18 ist im zweiten Stock ein geräumiges vollständig möblirtes Zimmer mit Cabinet, ersteres mit einer sehr schönen Aussicht in Gärten und auf das Land, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 2146

Sonnenbergerthor No. 1 ist ein Laden mit Comptoir auf den 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei G. D. Schmidt. 1542

Eine freundliche Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, ist mit oder ohne Garten zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres Kirchgasse No. 12. 1578

In Künstler's Landhaus im Nerothal ist der mittlere Stock im Ganzen oder getheilt, bestehend aus einem größeren und drei kleineren Zimmern, sodann im unteren Stock 1 Zimmer mit Nebenzimmer, möblirt, zu vermieten. Auch kann auf Verlangen eine Küche eingerichtet werden. 1677

Größere und kleinere möblirte und unmöblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer, sind auf kurze oder längere Zeit zu vermieten durch das Vermietungs-Bureau von

227

C. Leyendecker & Comp.

Der obere Stock meines neuerbauten Hauses, sowie 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sind gleich auch später zu beziehen.

Gärtner Hofmeyer. 2147

Zu vermieten

ein möblirtes Zimmer mit Cabinet Louisenstraße No. 25. Das Nähere im zweiten Stock. 227

Mauergasse No. 10 ist ein schrottmäßiger Keller zu vermieten. 2148

Affisen, II. Quartal 1856.

Heute Dienstag den 6. Mai.

Anklage gegen Adam Stark von Griesheim, 17 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtspräsident Flach.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.

Verteidiger: Herr Procurator Heeser.

Für das Denkmal des seel. Kirchenraths Dr. Schulz

sind weiter eingegangen:

Bei Wilhelm Roth: von 8. 30 fr.

Bei G. H. R. Dr. Frize: von Ungenannten 71 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 6. Mai: Johann von Paris. Komische Oper in 3 Akten. Musik von Boildieu.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9 1/2 Uhr.

Nachm. 2, 5 1/2, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4 1/2, 7 1/2, 10 Uhr

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 1/2 Uhr.

Mittags 12 1/2 Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 10 1/2 Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 1/2 Uhr.

Morg. 5-6 Uhr.

Abends 8 1/2 Uhr.

Nachm. 3-4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7 1/2 Uhr.

Morgens 10 1/2 Uhr.

Nachm. 3 1/2 Uhr.

Nachm. 5 1/2 Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

5 Uhr 45 Min.

2 Uhr 15 Min.

8 " "

5 " "

10 " "

8 " "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

7 Uhr 30 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " "

4 " "

12 " "

7 " "

10 " "

Stettische Ludwigs-Bahn.

Abgang von Mainz.

Morgens:

Nachmittags:

5 Uhr - M. *)

3 Uhr 15 M.

6 " "

7 " "

9 " "

10 " "

11 " "

20 " *)

*) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 5. Mai 1856.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . .	1325	1320	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	88 3/4	88 1/4
Credit-Aktien . .	215 1/2	213 1/2	Kurhess. 40 Thlr. Loose b.R.	41 3/8	40 7/8
" 5% Metalliq.-Oblig.	83 1/4	83	Friedr.-Wilh.-Nordb.	63 1/4	62 3/4
" 5% Lmb. (i. S. b.R.)	91 3/4	91 1/4	Gr. Hessen. 4 1/2% Oblig. . .	103 1/2	103
" 4 1/2% Metalliq.-Obl.	74 5/8	74 3/8	" 4% ditto . .	100 1/2	100
fl. 250 Loose b.R.	—	134	" 3 1/2% ditto . .	92 3/4	92 1/4
fl. 500 ditto	—	—	fl. 50 Loose . .	112 3/4	112 1/2
4 1/2% Bethm. Oblig.	—	75	fl. 25 Loose . .	33 1/2	33 1/4
Russl. 4 1/2% i. Lst. fl. 12 b.B.	—	—	Baden. 4 1/2% Obligationen	102	101 1/2
Preuss. 3 1/2% Staatsschldsch	87	86 1/2	" 3 1/2% ditto v. 1842	89	88 1/2
Spanien. 3% Inl. Schuld . .	40	39 3/4	fl. 50 Loose	80 1/4	79 3/4
" 1 1/2%	24 7/8	24 3/4	fl. 35 Loose	47 1/2	47 1/4
Holland. 4% Certificate . .	—	93	Nassau. 4% Oblig. b.R.	99 1/4	98 3/4
" 2 1/2% Integrale . .	63	62 1/2	" 3 1/2% ditto . .	89 7/8	88 3/8
Belgien. 4 1/2% Obl. i. F. à 28 kr.	98	97 1/2	fl. 25 Loose	31 1/2	31 1/4
" 2 1/2% " " b. R.	55 3/4	55 1/4	Schmb.-Lippe. 25 Thl. Loose	27 3/4	—
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b.R.	—	98 3/4	Frankfurt. 3 1/2% Obl. v. 1839	92 1/2	92
" 3 1/2% Obligationen	87 7/8	87 3/8	" 3% Obligationen	85 1/2	85
Ludwigsh.-Bexbach	156 3/4	156 1/4	" 3% Bankactien	121	120 1/2
Württemberg. 4 1/2% Oblig. b.R.	102 3/4	102 1/4	Taunusbahnaktien	320	318
" 3 1/2% ditto	90	89 1/2	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2.30.	110	—
Sardin. 5% Obl. i. F. à 28 kr.	—	93	Frankfurt-Hanauer-Eisenb.	81 3/4	81 1/4
Sardinische Loose	—	—	Vereins-Loose à fl. 10 . . .	95 5/8	93 5/8
Tosk. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	102 1/2	102			

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S. . .	100 1/2	100 1/4	London Lst. 10 k. S.	119 7/8	119 5/8
Augsburg fl. 100 k. S. . . .	120 1/4	120	Mailand in Silb. Lr. 250 k. S	101 1/2	101 1/4
Berlin Thlr. 60 k. S.	105 1/8	104 7/8	Paris Frs. 200 k. S.	94 1/2	94 1/4
Cöln Thlr. 60 k. S.	105 1/8	104 7/8	Lyon Frs. 200 k. S.	94 3/8	94 1/8
Hamburg MB. 100 k. S. . . .	89	88 3/4	Wien fl. 100 C. k. S.	117 3/8	117 1/8
Leipzig Thlr. 60 k. S. . . .	105	104 3/4	Disconto	—	40/0

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 43 1/2-42 1/2	20 Fr.-St. . . fl. 9. 25 1/2-24 1/2	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 45 1/2-44 1/2
Fr. Frdrd'or . 9. 55 1/2-54 1/2	Engl. Sover. . 11. 56	5 Fr.-Thlr. . 21 1/2-20 1/2
Holl. 10 fl. St. . 9. 51 50	Gold al Mco . 381-379	Hochh. Silb. . 24-34-30
Rand-Ducat. . 5. 36 1/2-35 1/2	Preuss Thl. . 45 1/2-45	(Coursblatt von W. Schwarzschild.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.